

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 68. Sonnabend, den 6. September 1823.

Universitätsnachrichten.

Am 2. September disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Domcapitulars und Civilverdienstordens-Ritters, D. Christ. Gottl. Haubold, Prof. d. s. Rechts, Oberhofgerichtsrath ic. der Stud. jur. Herr Moritz Hammer, aus Meissen, über einige streitige Rechtsfälle, und der Herr Baccalaureus der Rechte, Carl Adolph Eduard v. Zobel, aus Borna, so wie der Stud. jur. Herr Carl Ludwig Kohlschütter, aus Dresden, opponirten ihm.

Am 3. Septbr. geschah unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors, D. Carl Klien, dasselbe von dem Herrn Studiosen der Rechte, Johann Wilhelm Anton, aus Borna, welchem der Herr Stud. jur. Julius Albert Praße, aus Merseburg, und der Herr Baccalaureus der Medicin, Carl Ottomar Otto, aus Weisensfels, opponirten.

Der Rechts-Krüppel.

Ein abgesetzter Beamter hatte das Unglück, mit seinem hochgebietenden Herrn um seine rückständige Besoldung rechten zu müssen, und kam nun, wie man leicht denken kann, durch die lange Dauer des Processes dergestalt herunter, daß er Alles verlor, was er

sich früher erspart hatte, und gute Menschen um Unterstützung ansprechen mußte. Da wandte er sich nun vorzüglich an Rechtsgelehrte, denen er gewöhnlich seine Acten vorzulegen und sie dabei um Rath und Beisteuer anzusehen pflegte. „Welche unverschämte Art zu betteln! — fuhr ihn einst einer dieser Herren an, — wenn ihr noch ein Krüppel wäret, wollt' ich's gelten lassen; aber so ein gesunder, starker Kerl, als ihr seyd!“ — Leben Sie wohl — sagte der Amtmann, indem er seine Acten wieder zusammenpackte; — ich verlange keinen Rath von einem Rechtsgelehrten, der nicht weiß, was der Dürstige für ein Krüppel ist, wenn er sein Recht gegen Mächtigere vor Gericht suchen muß.

Gottesdienst.

Am Ernte-Dankfeste, als am funfzehnten Sonntage nach Trinitatis, predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,
Wesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,
Mitt. : M. Stegel,
Wesp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : Fließbach,
zu St. Petrus: Früh : M. Petrinus,
Wesp. : M. Fritsche,

zu St. Paulus: Früh Hr. Prof. Jüngen,
 Wesp. : M. Zuckschwerdt,
 zu St. Johannis: Früh : M. Hbpfner,
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
 Wesp. Betstunde u. Examen
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
 Katechese in d. Freischule: Hr. M. Plato,
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Fink,
 deutsche Predigt.
 Montag Hr. M. Sterzel,
 Dienstag : Anders,
 Mittwoch : Schmidt,
 Donnerstag : P. Frißsche a. Sunndf.
 Freitag : D. Bauer.

B ö c h n e r :

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k .

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
 in der Thomaskirche:
 Erhaben über Welt und Zeit ic. von Th.
 Weinlig.
 Gottheit! Dir sey Preis und Ehre ic. von
 Mozart.
 Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolaikirche:
 Missa: Kyrie, Gloria und Credo — von
 Haydn. (C dur Nr. 7.)
 Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
 Responsorium von Schicht.
 Te Deum etc. von Schicht.
 Nach der Predigt:
 Vater unser ic. von Geißler.

B ö r s e i n L e i p z i g ,
 am 5. September 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	140½	—
do. 2 Mt.	—	—
Augsburg in Ct. k. S.	100¾	—
do. 2 Mt.	99¾	—
Berlin in Ct. k. S.	104¼	—
do. 2 Mt.	104⅞	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111½	—
do. 2 Mt.	110⅞	—
Breslau in Ct. k. S.	103⅞	—
do. 2 Mt.	104⅞	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100¼
do. 2 Mt.	99¾	—
Hamburg in Banco . k. S.	148¾	—
do. 2 Mt.	147¾	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	6. 21¼	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80¾	—
do. 2 Mt.	80½	—
do. 3 Mt.	80¾	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	100¾
do. 3 Mt.	—	100¾
Louisd'or à 5 Thl.	111	—
Holländ. Ducaten à 2¼ Thl.	—	14½
Kaiserl. do. do.	—	14½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13½
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species	—	1¾
Verl. } Preufs. Courant	103¾	—
} Cassenbilletts	—	101½
Gold p. Mark fein colln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	123	—
Excl. } Dgl. à 4% 1821 à 250 Fl.	105	—
} Actien d. Wiener Bank	958	—
} K. öster. Metall. à 5pCt.	84¼	—
} K. pr. Staats - Schuld-	—	—
} scheine à 4% in pr. Ct.	74¼	—
} Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	110

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Morgen, den 7ten: Ferdinand Cortez.

Dienstag, den 9ten, zum Vortheil der Armenanstalt: Fanchon.

Mittwoch, den 10ten: das Rätthchen von Heilbrunn.

Freitag, den 12ten, zum erstenmale: der Empfehlungsbrief, Lustsp. v. Töpfer.

Sonntag, den 14ten: Libussa.

Subscriptions-Einladung. Mehrere Anfragen: ob meine nach und nach erschienenen, komischen Producte nicht gesammelt zu haben wären? würden mich veranlassen, solche unter dem Titel:

Lindenraupen und Pleiße: Stachelnüsse,

oder

P o s s e n u n d S c h w ä n k e ,

zu Markte gebracht in Lindenstadt

vom

Verfasser des Bauers auf der Redoute, ohngefähr 12 Bogen stark, herauszugeben, wenn mich eine zahlreiche Subscription für die Kosten deckte. Der Subscriptionspreis würde 8 Gr. preuß. Cour. seyn, und lade ich hierdurch denjenigen Theil eines resp. Publikums, den dergleichen Possen ansprechen, ergebenst dazu ein. Sowohl die Buchhandlung des Herrn Willh. Lauffer (Ritterstraße, Melone), als auch die Expedition des Leipziger Tageblattes, werden gefälligst die Einzeichnung in die Listen besorgen. Der nachherige Ladenpreis wird 16 Gr. preuß. Cour. seyn.

Leipzig, im September 1823.

Der Verfasser des Bauers auf der Redoute.

Inhalt des Bändchens: 1) Der Bauer auf der Redoute. 1819. 2) Gespräch zweier Juden über die Redoute. 1820. 3) Der Markt zu Babylon. 1820. 4) Der Bauer im Theater. 1820. 5) Gespräch zweier Israeliten über Kosebues Ermordung. 1820. 6) Der Gang nach Taucha zum Jahrmarkte. 1820. 7) Erzählung der Krähwinkler Botenfrau von der Redoute zu Kleinengroßenstadt. 1822. 8) Der Bauer auf der Messe. 1822. 9) Die Büßenden in der Bürgerau. 1822. 10) Kolster und die Leipziger auf und vor der Papiermühle zu Stötteritz. 1822. 11) Mäuschenhusch durch Lindenstadt. 1822. 12) Sonst und Jetzt, oder: Zweiter Besuch der Leipziger Michael-Messe. 1822. 13) Drei Wochen in der Pleiße Stadt. 1822. 14) Der Weihnachtsmarkt zu Lerchenstadt. 1822. 15) Die Lerchenstädter vor dem Rathe Jupiters. 1823. 16) Krähwinkler Zapfenstreich. 1822. 17) Promenade-Unterhaltung in Zippelzella. 1822. 18) Guter Rath für Wirth. 1822. 19) Mein Traum. 1822. 20) Lindenstadts Wundermann. 1823.

Blumenverkauf. Einige Hundert blühende Tuberosen in Töpfen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Duzend das Stück 4 Gr., im Einzelnen das Stück 5 und 6 Gr. verkauft durch Breiter und Sohn, im sogenannten Wintergarten.

Verkauf. Gut gehaltene leere Weinfässer von verschiedener Größe, zum Theil ganz mit eisernen Reifen gebunden, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, in der Weinhandlung von J. S. Lange in Leipzig, im neuen Paulino.

Verkauf. Es sind 2 Fortepianos nebst einem Clavier, alle von gutem Ton, zu verkaufen oder zu vermietthen, im schwarzen Bär Nr. 112, 2 Treppen.

Anerbieten. Man wünscht ein Mädchen, honetter Aelttern, von 2 bis 14 Jahren, sogleich in Kost zu nehmen. Das Nähere hierüber in der Crediton dieses Blattes.

Gesuch. Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter und außerhalb, welche das Ganze des Hauswesens zu führen versteht und 9 Jahr an einem Ort die Wirthschaft führte, sucht auf gleiche, oder eine andere anständige Art ein Unterkommen, wobei sie jedoch mehr Rücksicht auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt nehmen wird. Nähere Auskunft im Brühl Nr. 454, im Hof 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Nahe am Markte ist eine 2te Etage von 3 Zimmern nebst übrigen Zubehören, vorne heraus, für 150 Thaler, eingetretener Verhältnisse wegen diese Michaeli an eine solide und stille Familie zu vermieten, durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Alkoven ist im Brühl Nr. 317, 1ste Etage, von Michaeli an, an einen soliden jungen Mann zu vermieten, und das Nähere ebendasselbst zu erfahren.

Einladung. Zu meinem Erndtefeste, künftigen Montag den 8. September, wobei Abends mit warmen Speisen bestens bedient werden wird, ladet, um zahlreichen Zuspruch höflichst bittend, ganz ergebenst ein

Burkhardt, Wirth zu den 3 Lilien im Kohlgarten.

Thorzettel vom 5. September.

Grimma'sches Thor.		U.	Hr. Partik. Wagner u. Schumann, a. Bitterfeld, im Hotel de Russie 8 Die Berliner fahrende Post 10 Die Dessauer fahrende Post 10
Gestern Abend.			
Aufb. Dresdn. Gilpostw.: Hr. Amtm. Jasing u. Hr. Kfl. Seelig u. Erkel, v. Pirna, beim Act. Wetzig, im Hot. de Saxe u. v. Hollberg, u. Hr. Oberlandgerichtsr. Pinther, v. Raumburg, pass. durch	5		
Hr. Gutsbes. Rohrbanz, a. Mecklenburg, von Dresden, im Hotel de Russie	7		
Vormittag.			
Aufb. Dresdn. Postkutsche: Hr. Finanzsecret. Vogel, v. Dresden, im Birnbaum, u. Hr. Secret. Maler, v. Karlsruhe, unbestimmt	5		
Die Dresdner reitende Post	6		
Hr. Kfm. Schalbehard, a. Bremen, v. Dresden, im Hotel de Russie	7		
Hr. v. Thielau, v. Promnitz, in der Säge	9		
Hrn. Kfl. Dumovits u. Szekallario, von Cronstadt, in Stegers Hause	10		
Nachmittag.			
Hr. Hofkapellmstr. Schoberlechner, v. Lucca, u. Hr. v. Mevius, Partik., a. Brüssel, von Dresden, im Blumenberge	1		
Msr. Pigott, engl. Edelm., v. Dresd., im g. Adler	4		
Hr. Kfm. Trübsbach, v. hier, v. Dresd. zurück	4		
Halle'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Hr. Landr. v. Pfannenbergs, aus Delitzsch, im Hotel de Russie	7		
			Hr. Hofbuchdrucker u. Stadtrath Hartung, aus Königsberg, v. Krff. a. M., im Hot. de Saxe 6 Hr. Rittmstr. v. Ecklostein, in preuß. Dienst., von Lügen, pass. durch 6 Hr. Papierfabr. Voigt, v. Weilar, in d. Laute 7 Hr. Kfl. Trenkmann und Fleischer, von Weissenfels, in der Laute 8 Hr. Kfl. Pine u. Picard, v. Hagen u. Avignon, im Hotel de Saxe 9 Die Frankfurter reitende Post 11
			Nachmittag. Hr. Regisseur Genast, v. Weimar, bei Genast 1 Se. Excell. Hr. General von Abdoulin, in kais. russ. Dienst., v. Paris, im Hot. de Russie 5
			Peters Thor. U. Vormittag. Hr. Kfm. Münch, v. Gera, bei Müller 10
			Hospital Thor. U. Nachmittag. Die Coburger fahrende Post 3